

Es informiert Sie	Holger Müller
Telefon (0202)	563 7425
Fax (0202)	563 8022
E-Mail	holger.mueller@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/7551/09) am 17.06.2009**

Anwesend sind:

#### **Vorsitz**

Frau Ingeborg Alker ,

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Günter Groß , Herr Helmut Hannert , Herr Calogero Lo Bue , Frau Claudia Schmidt ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Hans-Peter Abé , Frau Ursula Abé , Herr Dieter Scherff ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Regina Orth , Herr Hans-Peter Vorsteher ,

#### **als fraktionsloses Mitglied**

Frau Ilona Beltermann , Herr Gerhard P. Hirsch ,

#### **von der UWG**

Herr Volker Lohmann ,

#### **Mitglied mit beratender Stimme**

Herr Dr. Frank Pongé , Herr Paul Yves Ramette , Herr Oliver Siegfried Wagner , Herr Andreas Weigel ,

#### **von der Verwaltung**

Frau Tanja Glaser ,

**als Gast**

Herr PHK Manfred Hakenbeck,

**von der Presse**

Herr Wolfgang Schiffer (Cronenberger Woche), Herr Hartmut Schmahl (Westdeutsche Zeitung),

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Joachim Rubert ,

**Schriftführer**

Herr Holger Müller ,

Nicht anwesend sind:

**von der SPD-Fraktion**

Herr Peter Schundau ,

**von der FDP**

Herr Sacha Wolff ,

**Mitglied mit beratender Stimme**

Frau Annika Gouder de Beauregard , Herr Simon Metz ,

**von der Verwaltung**

Herr Michael Drecker ,

**Oberbürgermeister**

Herr Peter Jung ,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

Frau Alker begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

---

Niederschrift über die Sitzung am 13.05.2009

Auf Bitte von Herrn Scherff wird die Niederschrift wie folgt geändert:

TOP 2 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

„Herr Scherff äußert sich verwundert darüber, dass der Bezirksvertretung erst heute zum ersten Mal gesagt werde, dass die Parkplätze an anderer Stelle untergebracht werden, der CHBV jedoch schon im Februar seinen Antrag habe stellen können. Er möchte wissen, wie dies zustande komme und wünsche sich insoweit eine bessere konstruktive Zusammenarbeit.“

TOP 3 wird wie folgt ergänzt:

„Herr Scherff regt an, auf der Hintersudberger Straße in Höhe des Spielplatzes zur Verkehrsberuhigung Schwellen (Berliner Kissen) einzubauen. Ressort 104 wird hierzu um Stellungnahme gebeten.“

---

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 17.06.2009:

Die Beratung zu TOP 9 wird auf den Beginn des nichtöffentlichen Teils verlegt.

Einstimmigkeit.

---

### 1 **Bezirksjugendrat für den Stadtbezirk Cronenberg**

Der Bezirksjugendrat ist für die heutige Sitzung entschuldigt.

---

### 2 **Kurzpräsentation des Ratsinformationssystems**

Frau Glaser erläutert anhand einer Beamer - Präsentation die vielfältigen Einsatz- und Recherchemöglichkeiten des Ratsinformationssystems (RIS). Insbesondere werden auch die Möglichkeiten zum Betrachten/Herunterladen/Ausdrucken von Plänen gezeigt. Sie weist im übrigen darauf hin, es sei nicht generell möglich, für jede Fraktion vor der Sitzung große ausgedruckte Pläne bereitzustellen. Im Einzelfall müsste ein Berichterstatter mit Plänen in die Sitzung kommen. Ansonsten bitte sie, die Möglichkeiten des RIS zu nutzen.

Auf die Frage von Herrn Scherff betr. Nachverfolgung von Beschlüssen empfiehlt Frau Glaser die in RIS integrierte Volltextrecherche, die auch auf eine bestimmte Wahlperiode oder ein bestimmtes Gremium begrenzt werden könne.

---

**3**      **Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2010/Katalogentwurf 2011**  
**Vorlage: VO/0348/09**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 17.06.2009:

Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**4**      **Fuß- und Radweg Hauptstraße zwischen Amboßstraße und Oberkamper Straße**  
**Vorlage: VO/0376/09**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 17.06.2009:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der getrennte Fuß- und Radweg wird aufgehoben und ein Fußweg mit dem Zusatz „Radfahrer frei“ eingerichtet.

Einstimmigkeit

---

**5**      **Tempo 30 mit zeitlicher Befristung in der Küllenhahner Straße und Rhönstraße**  
**Vorlage: VO/0408/09**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 17.06.2009:

Die zeitliche Befristung zur Tempo-30-Strecke in der Küllenhahner Straße ab Busbahnhof bis zur Rhönstraße nach der Haltestelle Odenwaldweg wird insgesamt aufgehoben.

Einstimmigkeit

---

**6**      **Verlegung der Haltestelle Kemmannstraße**  
**Vorlage: VO/0212/09/1**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 17.06.2009:

Die Bezirksvertretung Cronenberg beschließt die Verlegung der Haltestelle in Form eines Verkehrsversuchs, der mit der Eröffnung des Verbrauchermarktes Unterkirchen startet und eine Laufzeit von sechs Monaten hat.

Stimmenmehrheit (bei 1 Gegenstimme von Herrn Hirsch)

---

**7 Beseitigung von Hinterlassenschaften der Hunde**  
**Vorlage: VO/0480/09**

Herr Scherff hätte sich gewünscht, dass der Kommunale Ordnungsdienst schwerpunktmäßig den Bereich Cronenfeld Bahnübergang kontrollieren würde.

Herr Stv. Weigel regt an, in den Bürgervereinen über ein entsprechendes Engagement nachzudenken, ggf. betreute Behältnisse aufzustellen. Evtl. könnte auch ein Einsatz von freien Mitteln der Bezirksvertretung infrage kommen.

Herr Stv. Vorsteher ist der Ansicht, in erster Linie müsse an die Hundehalter appelliert werden. Für den Einsatz des Kommunalen Ordnungsdienstes fehlten die notwendigen Mittel.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 17.06.2009:

Die Stellungnahme des ESW.3 vom 10.06.2009 wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**8 Fahrbahnbelag Hahnerberger Straße und Hauptstraße**  
**Vorlage: VO/0481/09**

Herr Hirsch findet es positiv, dass die Verwaltung die Fahrbahnabsenkungen noch einmal prüfen wird, denn diese seien Hauptpunkt seines Antrags.

Herr Stv. Weigel berichtet, die Unfallkommission habe sich ausführlich mit der Griffigkeit der Fahrbahn im Abschnitt zwischen Sambatrasse und Heidestraße beschäftigt und diese für ausreichend befunden.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 17.06.2009:

Die Stellungnahme des Ressorts 104.4 vom 12.06.2009 wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**9 Bebauungsplan für den Bereich Herichhauser Straße (Mitte) bis Schwabhausenfeld**  
**Vorlage: VO/0482/09**

Die Beratung wurde auf den Beginn des nichtöffentlichen Teils verlegt.

---

**10 Bolzplatz in der Ringstraße**  
**Vorlage: VO/0483/09**

Frau Alker teilt mit, dieser Antrag sei bereits vorweg an die zuständigen Dienststellen der Verwaltung weitergeleitet worden.

Herr Stv. Wagner berichtet, das Schild mit der Einschränkung der Nutzungszeiten sei inzwischen bereits angebracht worden. Es wäre gut, wenn der kommunale Ordnungsdienst die Einhaltung mit kontrollieren würde, wenn er gerade sowieso in Cronenberg sei.

Herr Stv. Ramette weist darauf hin, die Feuerwehrezufahrt sei nach Arbeiten an der RSG-Halle nicht wieder angebracht worden, was nachgeholt werden müsse.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 17.06.2009:

Der Antrag wird gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**11 Berichte und Mitteilungen**

---

**11.1 Eröffnungsfeier "Dörper Bus e. V."**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Einladung zum 03.10.2009.

---

**11.2 Einrichtung einer Partnerfiliale der Deutschen Post AG in der Hauptstr. 25-27**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung der Deutschen Post AG vom 18.05.2009.

---

**11.3 Überprüfung von Einzelbäumen**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung des Ressorts 103.3 zur Fällung / Nachpflanzung eines Bergahorns Schulweg/Ecke Cronenfelder Straße vom 28.05.2009.

---

**11.4 Umgang mit Fraktionsanträgen bzw. -anfragen in der Öffentlichkeit**

Frau Alker bemängelt den Umgang mit Fraktionsanträgen/-anfragen in der Öffentlichkeit, zumal wenn es um sensible Themen gehe. So sei kürzlich eine Anfrage von Bündnis 90 / Die Grünen schon im Vorfeld an die Presse gegeben worden. Die gestellten Fragen hätten im übrigen auf direktem Weg mit den Ressorts 105 und 106 der Verwaltung geklärt werden können.

Herr Stv. Vorsteher entgegnet, seine Fraktion kümmere sich um Fragen von Bürgern, von denen sie angesprochen worden seien.

Herr Groß hält die Vorgehensweise in diesem Fall für Ruf schädigend, denn die betroffene Firma werde quasi an den Pranger gestellt.

Herr Scherff hält die öffentliche Namensnennung ebenfalls für geschäftsschädigend. Das Thema hätte nichtöffentlich beraten werden müssen.

Herr Stv. Weigel findet das Vorgehen unerträglich und gegen jeden

parlamentarischen Brauch; schon im Falle ehem. Hösterey sei dies ähnlich gewesen. Über diese Dinge sei auch im Ältestenrat gesprochen worden. Die Fragen hätten beispielsweise auch durch Akteneinsichtnahme geklärt werden können.

Herr Stv. Vorsteher macht deutlich, im Falle Hösterey hätten die Bemühungen Erfolg gehabt. Wenn die Firma – wie im jetzigen Fall – nach mehrfacher persönlicher Ansprache nichts unternahme, müsse man eben den beschrittenen Weg gehen.

---

**11.5 Handlauf am Treppenaufgang zum Bielstein - Platz**

Herr Scherff bittet um Prüfung der Befestigung des kürzlich montierten Handlaufes.

---

**11.6 Bauarbeiten auf dem Gelände des ehem. Freibades Hütterbusch**

Herr Stv. Ramette bittet um Information, ob diese Bautätigkeiten genehmigt sind.

Ingeborg Alker  
Bezirksbürgermeisterin

Holger Müller  
Schriftführer